Installationsanleitung

für

Gas-Wärmezentrum VCC

(Speicher-Wassererwärmer VIH C 120)

Vaillant

83 03 50 D

Inhalt

	Seite		Seite
1 Beschreibung	3	6 Elektroinstallation	20
2 Funktion	4	7 Betriebsbereitstellung	21
3 Vorschriften, Regeln, Richtlinien	5	8 Wartung	21 - 22
4 Abmessungen	6	9 Werksgarantie	22
5 Installation	7 - 19	10 Technische Daten	Rückseite

Deutsche Warenzeichen

Vaillant®
VIH®

Die in nebenstehender Tabelle aufgeführten Gerätekombinationen des Gas-Wärmezentrums VCC...-bestehend aus Vaillant Thermoblock VC..., Speicher-Wassererwärmer VIH C 120 und Verkleidung- sind gemäß TRGI 1986, Absatz 5.2.2.8 als Einheit geprüft.

Ein Abstand des Gas-Wärmezentrums VCC von Bauteilen aus brennbaren Baustoffen bzw. mit brennbaren Bestandteilen ist nicht erforderlich, da bei Nennwärmeleistung des Gas-Wärmezentrums eine niedrigere Temperatur auftritt, als die zulässige Temperatur von 85 °C.

Gas-Wärmezentrum VCC...bestehend ↓ aus →	Vaillant Thermoblock VC..	Speicher-Wasserwärmer	Verkleidung	DIN-DVGW-Reg.-Nr.
204 XEU	204 XEU	VIH C 120	Art.-Nr. 9150	92cVA 04 „A“
254 XEU	254 XEU			92cVA 06 „A“

1 Beschreibung

Das komplette Gas-Wärmezentrum VCC besteht aus Vaillant Thermoblock VC, Speicher-Wassererwärmer VIH C 120, Verrohrung und Verkleidung.

Der Speicher-Wassererwärmer VIH C 120 ist ein indirekt beheizter Standspeicher, welcher speziell für die Kombination mit dem Vaillant Thermoblock VC als Gas-Wärmezentrum ausgeführt ist. Eine ausführliche Beschreibung finden Sie in den nachstehenden Kapiteln dieser Installationsanleitung.

Die Beschreibung und Handhabung des Vaillant Thermoblock VC ist den dem Gerät beigepackten Anleitungen zu entnehmen. Zu beachtende Abweichungen von diesen Anleitungen in Zusammenhang mit der Installation des Vaillant Thermoblock als Gas-Wärmezentrum VCC finden Sie in den entsprechenden Kapiteln dieser Installationsanleitung.

Eine Anleitung über den Zusammenbau der Verkleidung liegt dieser bei.

Das Gas-Wärmezentrum VCC wird aus den Einzelgeräten:

- Vaillant Thermoblock VC
- Speicher-Wassererwärmer VIH C 120
- Verkleidung (Art.-Nr. 9150)
- Verrohrung (Art.-Nr. 9108)

sowie den Zubehören:

- Speichernachrüstsatz
  Überputz (Art.-Nr. 300910)
  Unterputz (Art.-Nr. 300911)

an Ort und Stelle installiert.

Für die Überputzinstallation stehen darüber hinaus folgende Zubehöre zur Verfügung:

- Zwischenkonsole (Art.-Nr. 9115)
- Kalt-/Warmwasseranschluß (Art.-Nr. 9119)
- Heizkreisanschluß (Art.-Nr. 9118)
- Gasanschluß (Art.-Nr. 9116).

Als erforderliche Sicherheitsgruppe stehen die Anschlußzubehöre

- Art.-Nr. 660 bis 6 bar Anschlußdruck
- Art.-Nr. 661 über 6 bar Anschlußdruck

zur Verfügung.

2 Funktion

A Gas
B Heizungsvorlauf
C Heizungsrücklauf
D Kaltwasser
E Warmwasser
F Zirkulationsleitung

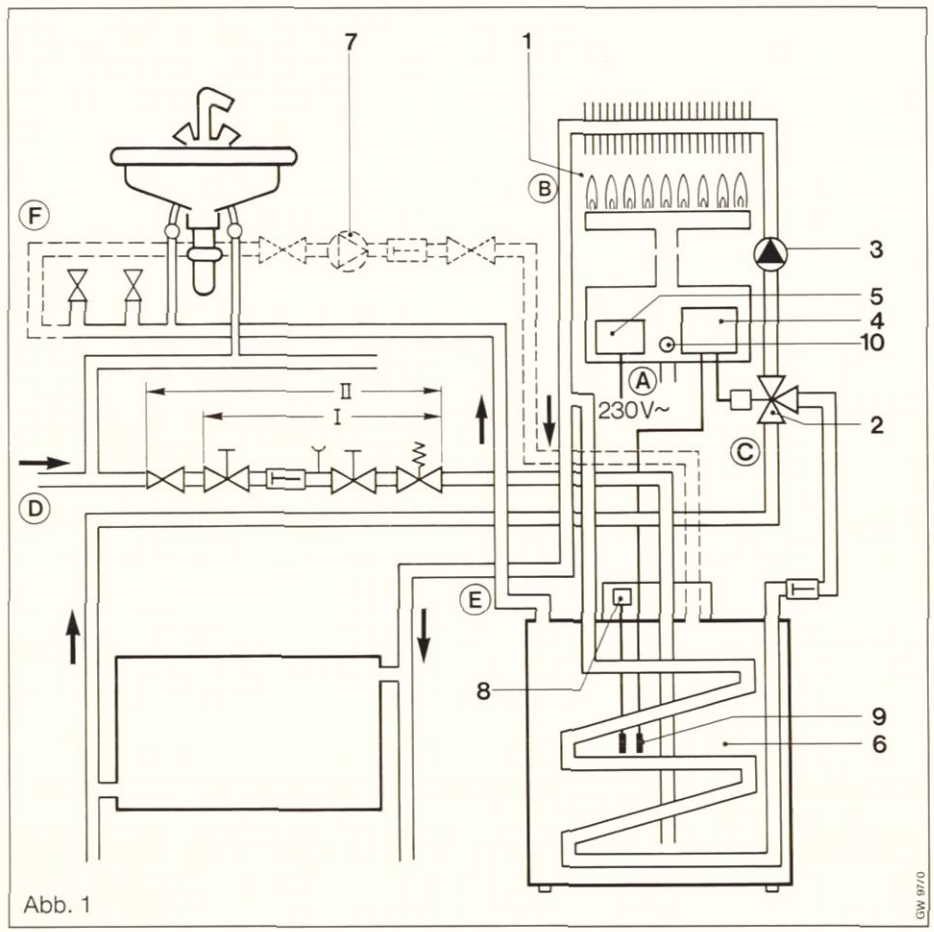

Abb. 1

1 Vaillant Thermoblock VC
2 3-Wege-Umschaltventil
3 Heizungspumpe
4 Schaltkasten
5 Anschlußkasten
6 Speicher-Wassererwärmer VIH C 120
7 Zirkulationspumpe
8 Speicherthermometer
9 Speichertemperaturfühler
10 Temperaturwähler für Warmwasser

I Sicherheitsgruppe Art.-Nr. 660
II Sicherheitsgruppe Art.-Nr. 661

3 Vorschriften, Regeln, Richtlinien

Vor der Installation des Vaillant Gas-Wärmezentrums sollte die Stellungnahme des Gasversorgungsunternehmens und des Bezirks-Schornsteinfegermeisters eingeholt werden.
Die Installation des Vaillant Gas-Wärmezentrums darf nur vom anerkannten Fachmann durchgeführt werden. Dieser übernimmt auch die Verantwortung für die erste Inbetriebnahme.
Für die Installation sind nachstehende Vorschriften, Regeln, und Richtlinien zu beachten:

- Technische Regeln für Gas-Installationen DVGW-TRGI 1986 (in jeweils gültiger Fassung) Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft Gas- und Wasser m.b.H., Bonn
- Technische Regeln Flüssiggas TRF 1988 Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft Gas- und Wasser m.b.H., Bonn
- DIN-Normen

  DIN 1988 – Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen (TRWI)
  DIN 4701 – Regeln für die Berechnung des Wärmebedarfs von Gebäuden,
  DIN 4751 Bl. 3 – Sicherheitstechnische Ausrüstung von Heizungsanlagen mit Vorlauftemperaturen bis 110 °C.
- Heizraumrichtlinien oder die Bauordnung der Länder „Richtlinien für den Bau und die Einrichtungen von zentralen Heizräumen und ihren Brennstoffräumen".
  Beuth-Vertrieb GmbH, Berlin
- Gesetz zur Einsparung von Energie (EnEG) mit den dazu erlassenen Verordnungen

  HeizAnlV
  Heizungsanlagen-Verordnung von 1988
- VDE-Vorschriften
  VDE-Verlag GmbH, Berlin
- Vorschriften und Bestimmungen der örtlichen Wasserwerke.

4 Abmessungen

Maßtabelle zu Abb. 2

A 1	B	C	E
1957	*110 (VC204)* 130 (VC254)	226	2057

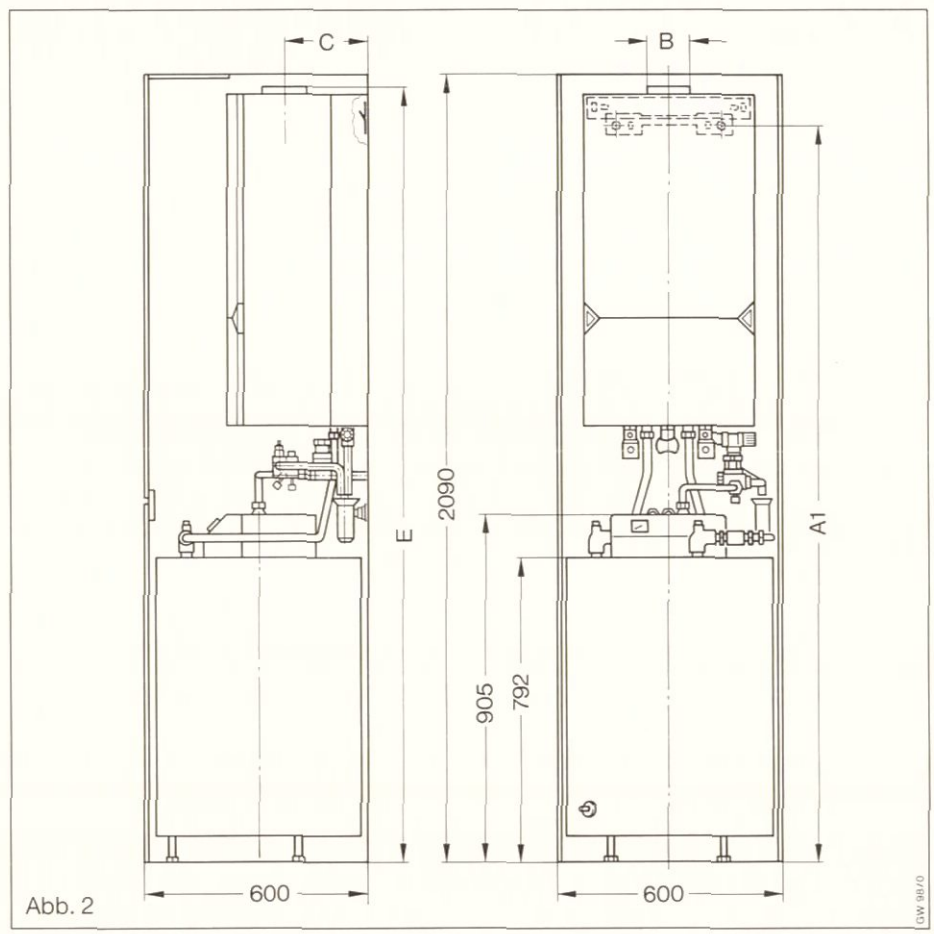

Abb. 2

5 Installation

5.1 Vorbemerkung

Das Vaillant Gas-Wärmezentrum VCC wird in 4 Verpackungseinheiten geliefert:

1. Vaillant Thermoblock VC...
2. Speicher-Wassererwärmer VIH C 120
3. Verkleidung (Art.-Nr. 9150)
4. Verrohrung (Art.-Nr. 9108) bestehend aus:

- Vorlaufrohr von Anschlußkonsole zum VIH C
- Rücklaufrohr von Anschlußkonsole zum VIH C
- Kaltwasserrohr vom Wandanschluß zur Sicherheitsgruppe
- Kaltwasserrohr von Sicherheitsgruppe zum VIH C
- Warmwasserrohr vom Wandanschluß zum VIH C
- Zirkulationsrohr vom Wandanschluß zum VIH C
- Ablauftrichter
- Verlängerungsrohr für Ablauftrichter zum Wandanschluß
- Winkel für Ablauftrichter bei Überputzanschluß
- Ablaufrohr vom Sicherheitsventil (Heizkreis) zum Ablauftrichter
- Ablaufrohr von der Sicherheitsgruppe zum Ablauftrichter
- Doppelnippel, Überwurfmuttern und Dichtringe für Kalt-, Warmwasser- und Zirkulationsanschluß.
- Abdeckkappe für Kaltwasseranschluß am VIH C.

Zusätzlich erforderliche Zubehöre:

- Speichernachrüstsatz Unterputz (Art.-Nr. 300911) bzw.
- Speichernachrüstsatz Überputz (Art.-Nr. 300910)

jeweils bestehend aus:

- Anschlußkonsole mit Wartungshähnen und Sicherheitsventil
- Vorlaufrohr von Anschlußkonsole zum VC
- Rücklaufrohr von Anschlußkonsole zum VC
- Anschlußverschraubungen für Vor- und Rücklaufrohr
- Dreiwege-Umschaltventil mit elektrischer Anschlußleitung zum Einbau in VC
- NTC-Fühler mit Anschlußleitung zum Einbau in VIH C 120
- Einstellknopf für Warmwassertemperatur mit Temperaturskalafolie zum Einbau in VC

- Sicherheitsgruppe zum Einbau vor dem Kaltwasseranschluß des VIH C 120
  - bis 6 bar Anschlußdruck: Art.-Nr. 660
  - über 6 bar Anschlußdruck: Art.-Nr. 661

Zusätzlich erhältliche Zubehöre:

- Zwischenkonsole für Überputzinstallation als bauseitige Leitungs-Anschlußstelle (Art.-Nr. 9115)
- Kaltwasserrohrverbindung zwischen Zwischenkonsole und Sicherheitsgruppe und Warmwasserrohrverbindung zwischen Zwischenkonsole und VIH C 120 (Art.-Nr. 9119)
- Heizungsvorlauf- und rücklaufverbindung zwischen Anschlußkonsole und Zwischenkonsole (Art.-Nr. 9118)
- Gasrohrverbindung zwischen Anschlußkonsole und Zwischenkonsole (Art.-Nr. 9116)

Anschlußschablone

Für die Vorinstallation steht eine Anschlußschablone (Art.-Nr. 9112) zur Verfügung, welche bei den Vertriebsbüros erhältlich ist.

5.2 Vorinstallation

A) Unterputz

Rohrleitungen

Rohrleitungen gemäß Abbildung 3 unter Putz bündig an die Aufstellungswand für das Gas-Wärmezentrum verlegen (Rückseite).

Pos.	Benennung	Anschluß
1	Kaltwasser	Rp ¾
2	Warmwasser	Rp ¾
4	Heizungsrücklauf	Rp ¾
6	Heizungsvorlauf	Rp ¾
8	*Zirkulation*	Rp ¾
9	Ablauf	Rp 1
10	Gas	Rp ½

Elektroanschlüsse

Wandauslaßbereich für die externen Elektroanschlüsse am *Vaillant Thermoblock* (Netzanschluß, externe Regelgeräte) gemäß **Pos. 11** vorsehen.

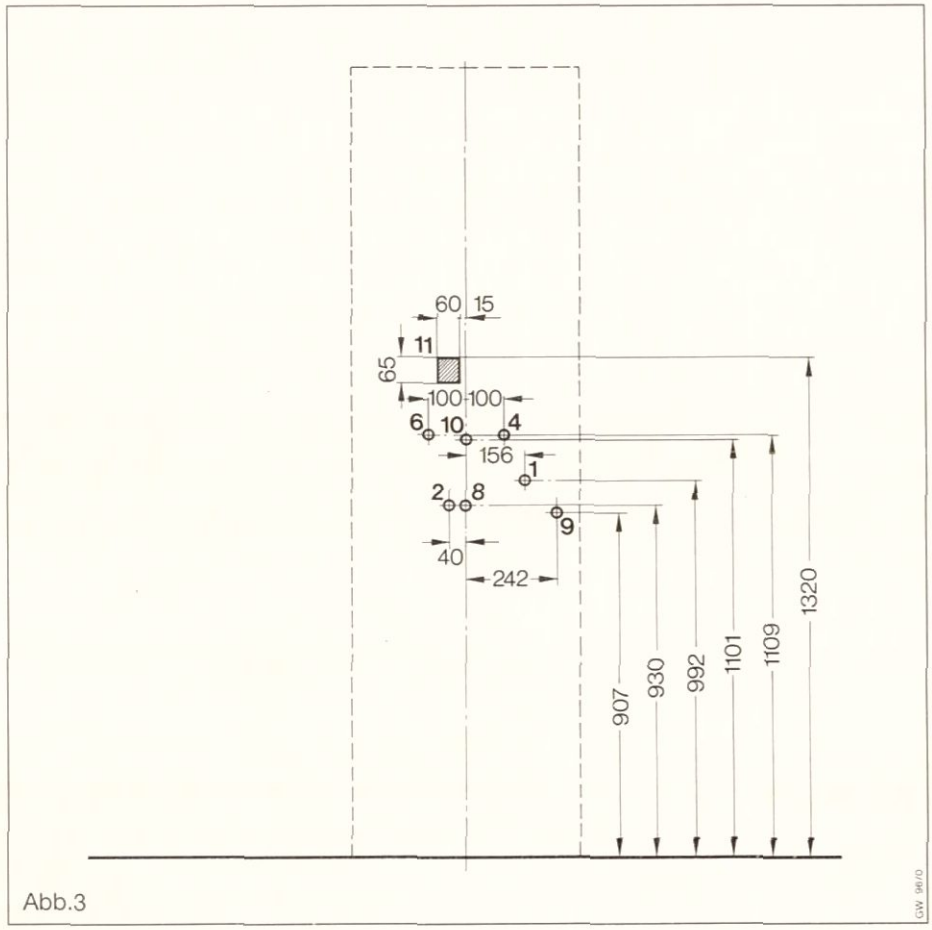

Abb.3

B) Überputz

Rohrleitungen

- Zwischenkonsole (11) gemäß Abbildung 4 an der Aufstellungswand anschrauben (11a).
- Anschlußverschraubungen für die Rohrleitungen gemäß Tabelle an der Zwischenkonsole montieren.

Pos.	Benennung	Anschluß
1	Kaltwasser	Rp ¾
2	Warmwasser	Rp ¾
4	Heizungsrücklauf	Rp ¾
6	Heizungsvorlauf	Rp ¾
9	Ablauf	Rp 1
10	Gas	Rp ¾

- Rohrleitungen an die Anschlußverschraubungen der Zwischenkonsole verlegen.
  Nebenstehende Abb. zeigt ein Beispiel einer Rohrleitungszuführung zu der Zwischenkonsole. Die Anschlußpositionen für die Rohrleitungen an der Zwischenkonsole sind **verbindlich** und dürfen nicht anders angeordnet werden.
- Ablaufleitung DN 40 (9) gemäß Abbildung verlegen und mit dem beigelegten Rohrbogen enden.

Elektroanschlüsse

- Anschlußlage wie Unterputz (Abb. 3)

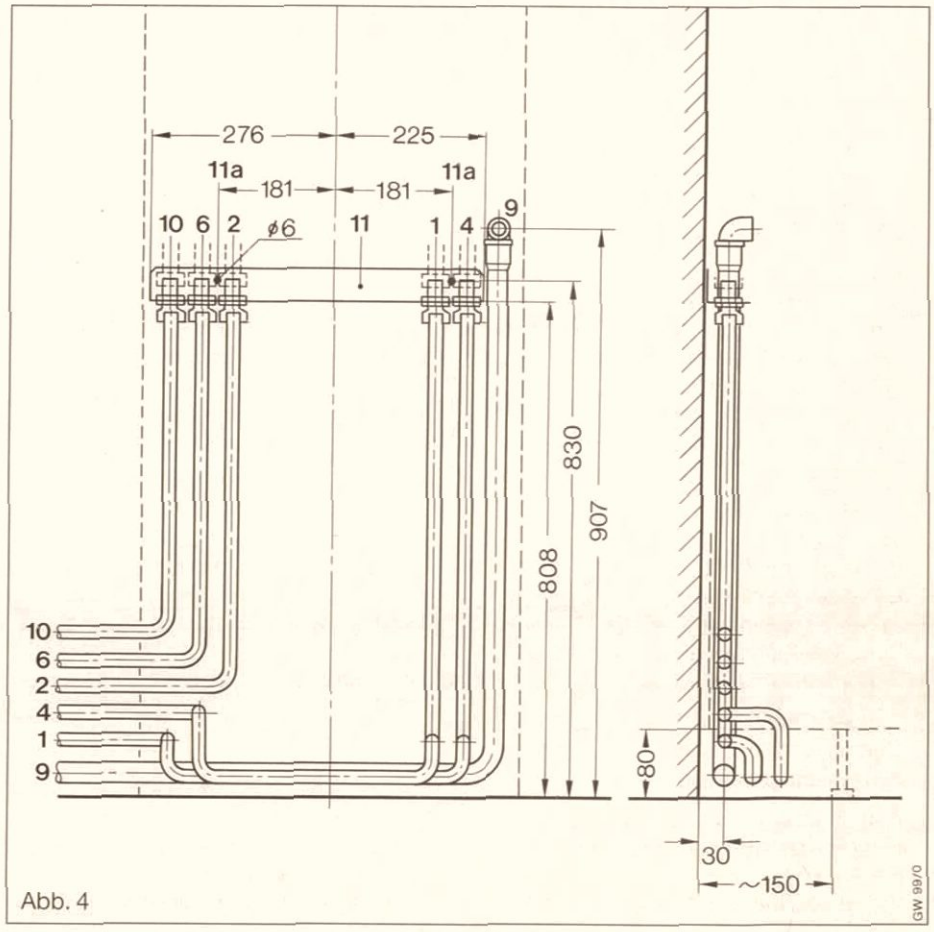

Abb. 4

5.3 Gerätemontage

A) Unterputz

- Gasabsperrhahn (3) mit 50 mm Wandabstand des Geräteanschlusses unter Verwendung der zugehörigen Rosette (3a) dicht und lotrecht in den Gasanschluß der Wand einschrauben.
- Wandanschlußstücke (6a/7a) der Wartungshähne (6/7) einschließlich Rosetten (6b/7b) in die Wandanschlüsse von Heizungsvor- und -rücklauf dicht einschrauben.
- Anschlußkonsole (4) montieren. Dübel für die Schrauben (4b) setzen; anschließend Wartungshähne dicht mit den Wandanschlußstücken (6a/7a) verschrauben. Wandanschlußstücke ggf. geringfügig ein- bzw. ausdrehen, sodaß die Anschlußkonsole auf der Wand aufliegt. Zum Schluß Anschlußkonsole mit den Schrauben (4b) befestigen.
- Die dem Thermoblock beigepackte Quetschverschraubung (3b) dicht in den Gasabsperrhahn einschrauben.
- Aufhängebügel (1) mit den Ausstanzungen (1d) der Abstandschablone (1c) in die Ausklinkungen (4a) der Anschlußkonsole (4) einhängen, senkrecht nach oben ausrichten und mit den beigefügten Schrauben (1e) und Dübeln an der Wand anschrauben.
- Thermoblock von oben mit den Anschlußrohren für Gas und Heizungsvor- und -rücklauf in die Verschraubungen von Gasabsperrhahn und Wartungshähnen einführen und gleichzeitig in den Aufhängebügel (1) einhängen.
- Anschlußverschraubungen von Gas und Heizungsvor- und -rücklauf dicht festschrauben.
- Speicher-Wassererwärmer mittig unter dem Thermoblock gegen die Rückwand aufstellen und Lage gemäß Abbildung ausrichten. Füße des Speicher-Wassererwärmers soweit herausdrehen, daß das Maß von Fußboden bis Unterkante Speicher-Wassererwärmer ca. 90 mm beträgt.

B) Überputz

- Anschlußkonsole (4) mit Schrauben (4b) und Dübeln an der Wand anschrauben.
- Aufhängebügel (1) mit den Ausstanzungen (1d) der Abstandschablone (1c) in die Ausklinkungen (4a) der Anschlußkonsole (4) einhängen, senkrecht nach oben ausrichten und mit den beigefügten Schrauben (1e) und Dübeln an der Wand anschrauben.
- Die dem Thermoblock beigepackte Quetschverschraubung (3b) auf den Gasanschluß des Gerätes aufschieben.
- Thermoblock von oben mit den Anschlußrohren für Heizungsvor- und -rücklauf in die Verschraubungen von den Wartungshähnen einführen und gleichzeitig in den Aufhängebügel (1) einhängen.
- Gasabsperrhahn (3) an der Quetschverschraubung (3b) anschrauben.
- Anschlußverschraubungen von Gas und Heizungsvor- und -rücklauf dicht festschrauben.
- Speicher-Wassererwärmer mittig unter dem Thermoblock gegen die Rückwand bzw. Zwischenkonsole aufstellen und Lage gemäß Abbildung ausrichten. Füße des Speicher-Wassererwärmers soweit herausdrehen, daß das Maß von Fußboden bis Unterkante Speicher-Wassererwärmer ca. 90 mm beträgt.

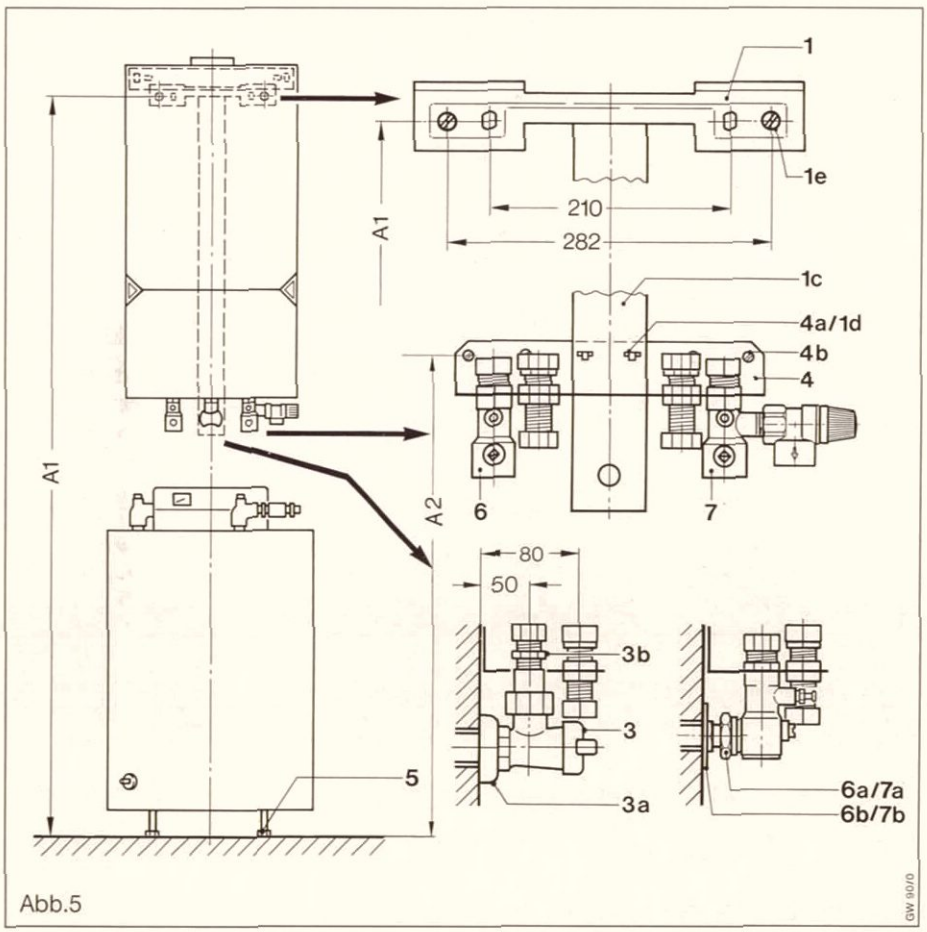

Abb.5

Maßtabelle zu Abb. 5

VC	204, 254
A1	1957
A2	1193

5.4 Dreiwege-Umschaltventil und Rohrverbindung zur Konsole montieren

- Befestigungsschrauben der Abdeckkappe (2) lösen und Abdeckkappe vom Anschlußflansch abnehmen.
- Sicherungsblech (3) nach oben schieben.
- Sicherungsfeder des Stopfens (1) herausziehen und Stopfen herausnehmen.
- Dreiwege-Umschaltventil (4) anstelle der abgenommenen Abdeckkappe auf den Anschlußflansch aufsetzen und festschrauben.
- Rohrverbindung (6) mit der Dichtungsringseite von hinten in die freie Anschlußbohrung des Dreiwege-Umschaltventils einstecken und mit der Überwurfmutter an der Verschraubung (7) der Konsole (8) festschrauben.
- Sicherungsblech (3) wieder aufstecken und nach unten schieben.
- Rohrverbindung (9) mit der Dichtungsringseite in die freie Anschlußbohrung der Heizungsvorlaufleitung einstecken und mit der Überwurfmutter an der Verschraubung (10) der Konsole (8) festschrauben.
- Sicherungsfeder wieder einstecken.
- Elektrischen Anschluß des Dreiwege-Umschaltventils mit der Anschlußleitung (5) gemäß Abschnitt „Elektroinstallation" am Schaltkasten des Vaillant *Thermoblock vornehmen.*

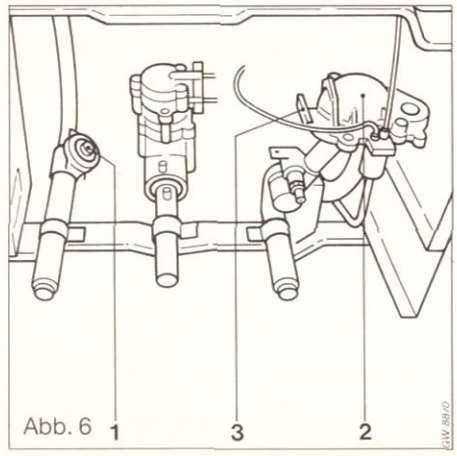

Abb. 6

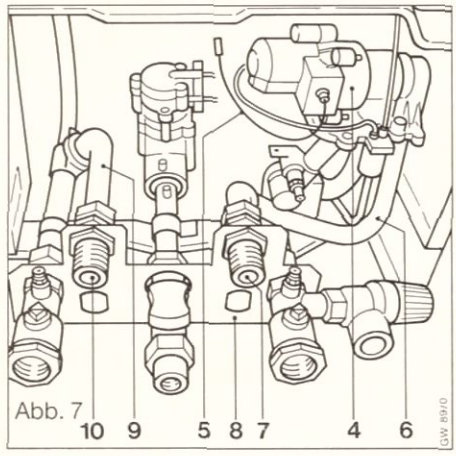

Abb. 7

5.5 Temperaturwähler für Warmwasser montiern

- Abdeckblende (1) mit Schraubendreher oder ähnlichem vom Bedienungspaneel abhebeln.
- Bedienfolie (2) vom Schutzpapier abziehen und gemäß Abbildung auf das entsprechende Feld des Bedienungspaneels aufkleben.
- Temperaturwählerknopf (3) durch das Loch in dem Bedienungspaneel auf die tieferliegende Welle aufstecken.
  Die richtige Steckposition ist durch die rückseitig am Temperaturwählerknopf vorhandene Nase bestimmt.

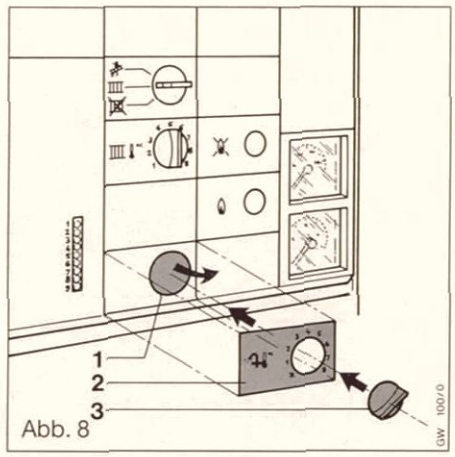

Abb. 8

5.6 Anschlußverrohrung

- Abdeckhaube (20) abnehmen. Diese ist mit 2 Rasten (20a) in der Speicherabdeckung fixiert.
- *Clips zur Fixierung des Kapillarrohres* (16) des Speicherthermometers aus dem Tauchrohr (19) herausnehmen.
- Kapillarrohr mit Führungsleiste aus dem Tauchrohr ziehen.
- Formisolierung (18) abnehmen.

Unterputz (Abb. 10)

- Warmwasserleitung (10) montieren. Speicherseitig erfolgt der Anschluß an dem 90°-Bogen (10a). Wandseitig erfolgt der Anschluß mit der Quetschverschraubung (10b).
- Ggf. Zirkulationsleitung (11) montieren. Speicherseitig erfolgt der Anschluß an dem 90°-Bogen (11a). Wandseitig erfolgt der Anschluß mit der Quetschverschraubung (11b).
- *Quetschverschraubung* (7b) am Wandanschluß montieren und Kaltwasserleitung (7) lose einstecken.

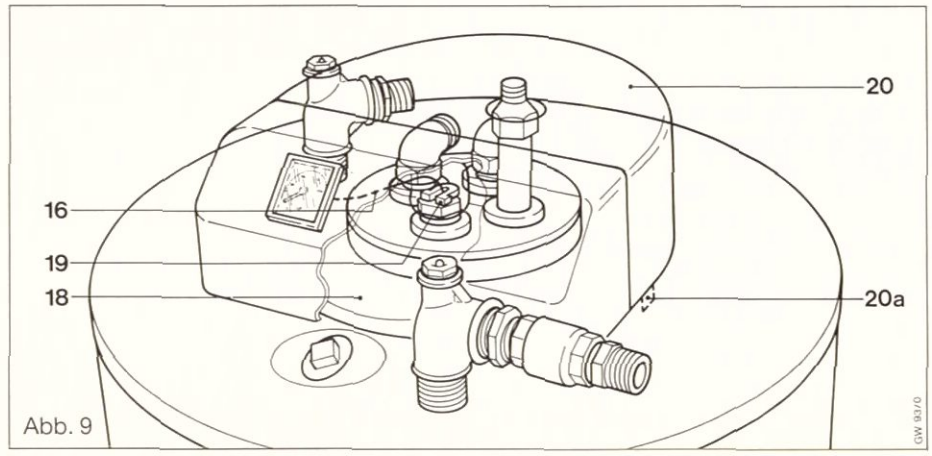

Abb. 9

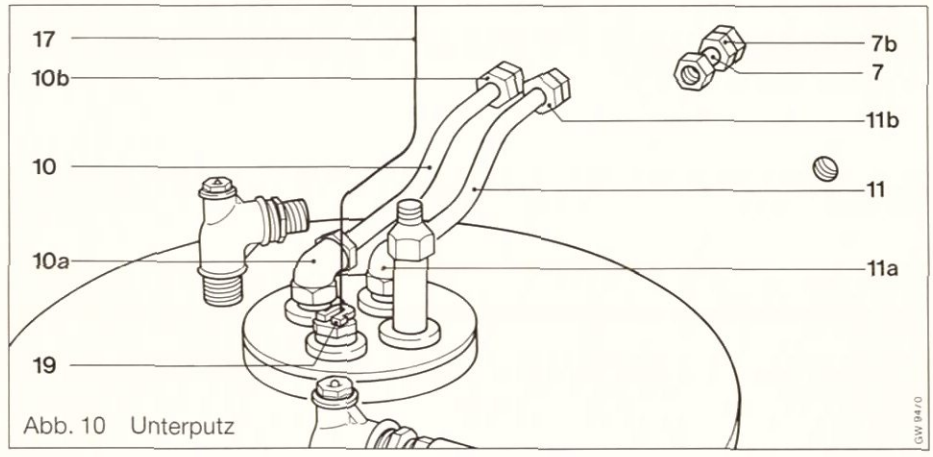

Abb. 10 Unterputz

Überputz (Abb. 11)

- Warmwasserleitung (10) montieren. Speicherseitig erfolgt der Anschluß an dem 90°-Bogen (10a).
  Auf der anderen Seite erfolgt der Anschluß mit der Quetschverschraubung (10b) der Zwischenkonsole.

Unter-/Überputz

- Formisolierung (18) wieder aufsetzen.
- Temperaturfühlerleitung (17) für Speicher-Temperaturregler mit der Fühlerseite bis gegen Anschlag in das Tauchrohr (19) einführen und Leitung mit der Steckerseite längs der oberseitigen Rille in der Formisolierung zum Anschluß am Schaltkasten des Thermoblock führen.
  Der elektrische Anschluß ist im Kapitel „Elektroanschluß" beschrieben.
- Kapillarrohr (16) mit Temperaturfühler des Speicher-Thermometers bis gegen Anschlag in das Tauchrohr (19) einführen.
- Temperaturfühler im Tauchrohr mit Clips sichern.
  Hinweis: Zur besseren Wärmeübertragung ist das Tauchrohr im unteren Bereich mit Öl gefüllt.
- Abdeckhaube (20) wieder aufsetzen

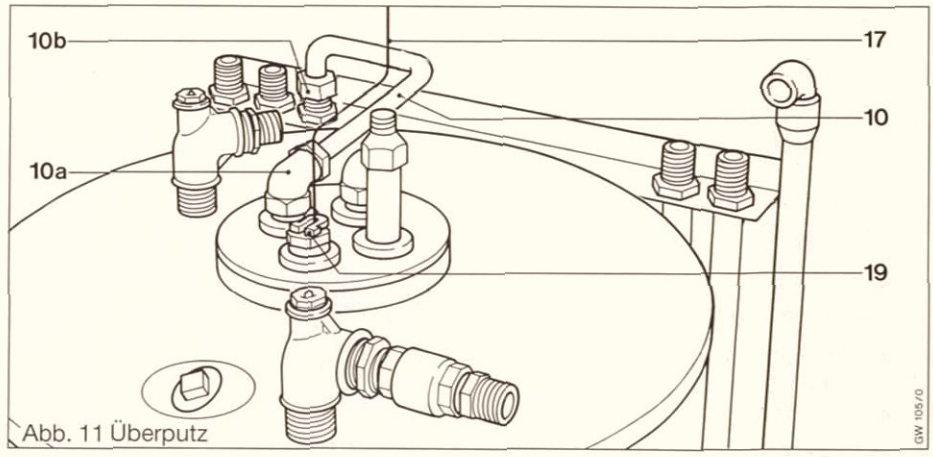

Abb. 11 Überputz

5.6 Anschlußverrohrung (Fortsetzung von Seite 15)

Unterputz

- Ablauftrichter (5) mittels Verlängerung und Anschlußverschraubung am zugehörigen Wandanschluß anschrauben. Die Verlängerung muß zwischen Ablauftrichter und Anschlußverschraubung so eingebaut werden, daß die Materialkennzeichnung (PP) nach **oben** zeigt.
- Speichervorlaufleitung (12) zwischen Verschraubung (12a) und Verschraubung (12b) montieren.
- Speicherrücklaufleitung (13) zwischen Schwerkraftbremse (14) und Verschraubung (13b) montieren.
- Abblaseleitung (19) vom Sicherheitsventil (15) zum Ablauftrichter (5) verlegen.
  Befestigung am Sicherheitsventil mittels Doppelnippel.
- Kaltwasserleitung (7c) mit Überwurfmutter (7d) am Speicheranschluß (7e) anschrauben.

Vor dem Kaltwasseranschluß des Speicher-Wassererwärmers müssen ein baumustergeprüftes Sicherheitsventil (8a), ein Rückflußverhinderer (8b) und bei Anschlußdrücken größer als 6 bar zusätzlich ein Druckminderer (8c) eingebaut werden. Zwischen Sicherheitsventil und Speicher-Wassererwärmer darf keine Absperrmöglichkeit vorhanden sein.

Als Zubehör stehen folgende Sicherheitsgruppen zur Verfügung:
– bis 6 bar Anschlußdruck: Art.-Nr. 660
– über 6 bar Anschlußdruck: Art.-Nr. 661

- Der Einbau der vorgenannten Sicherheitsgruppen ist aus Platzgründen ohne die lose mitgelieferten Anschlußverschraubungen zwischen den Kaltwasserleitungen (7 und 7c) vorzunehmen.
- Kaltwasserleitung (7) an Sicherheitsgruppe anschrauben und Quetschverschraubung festziehen.
  Je nach installierter Sicherheitsgruppe Kaltwasserleitung (7) auf das erforderliche Maß ablängen.
- Abblaseleitung (9) vom Sicherheitsventil (8a) zum Ablauftrichter (5) verlegen.
  Befestigung am Sicherheitsventil mittels Doppelnippel (9a).
  Aus Platzgründen erfolgt der Anschluß der Abblaseleitung ohne dem der Sicherheitsgruppe beigefügten Kunststoffrichter direkt am Sicherheitsventil.
  Zwischen Sicherheitsventil und Ablauftrichter darf keine Absperrmöglichkeit vorhanden sein.

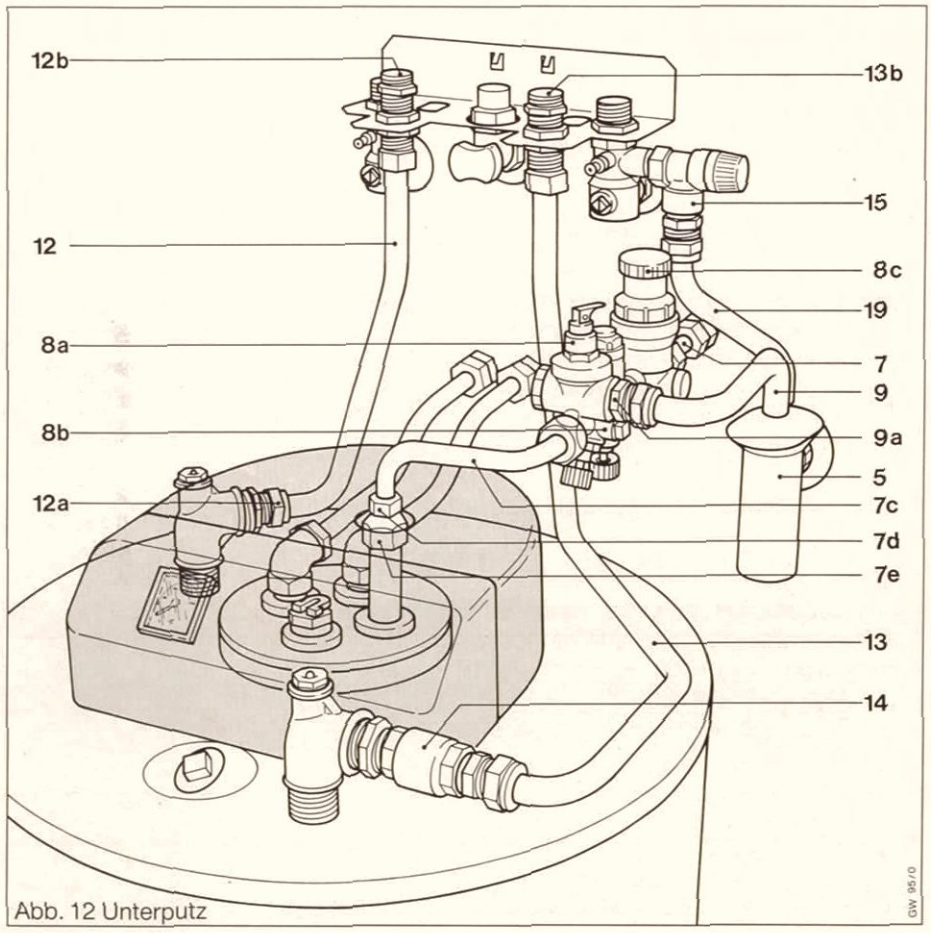

Abb. 12 Unterputz

Überputz

- Kaltwasserleitung (7) zwischen der Verschraubung (7b) und der Sicherheitsgruppe montieren.
- Heizungsrücklaufleitung (24) zwischen der Verschraubung (24a) und der Verschraubung (24b) montieren.
- Ablauftrichter (5) mittels Anschlußverschraubung am 90°-Bogen (5a) anschrauben.
- Abblaseleitung (19) vom Sicherheitsventil (15) zum Ablauftrichter (5) verlegen.
  Befestigung am Sicherheitsventil mittels Doppelnippel.
- Heizungsvorlaufleitung (23) zwischen der Verschraubung (23a) und der Verschraubung (23b) montieren.
- Gasleitung (25) zwischen der Verschraubung (25a) und der Verschraubung (25b) montieren.
- Kaltwasserleitung (7c) mit Überwurfmutter (7d) am Speicheranschluß (7e) anschrauben.

Vor dem Kaltwasseranschluß des Speicher-Wassererwärmers müssen ein baumustergeprüftes Sicherheitsventil (8a), ein Rückflußverhinderer (8b) und bei Anschlußdrücken größer als 6 bar zusätzlich ein Druckminderer (8c) eingebaut werden. Zwischen Sicherheitsventil und Speicher-Wassererwärmer darf keine Absperrmöglichkeit vorhanden sein.

Als Zubehör stehen folgende Sicherheitsgruppen zur Verfügung:
– bis 6 bar Anschlußdruck: Art.-Nr. 660
– über 6 bar Anschlußdruck: Art.-Nr. 661

- Der Einbau der vorgenannten Sicherheitsgruppen ist zwischen den Kaltwasserleitungen (7 und 7c) vorzunehmen. Bei Installation der Sicherheitsgruppe Art.-Nr. 660 sind die beiden lose mitgelieferten Anschlußverschraubungen zwischen Sicherheitsgruppe und Kaltwasserleitung (7) zu montieren.
- Speichervorlaufleitung (12) zwischen Verschraubung (12a) und Verschraubung (12b) montieren.
- Speicherrücklaufleitung (13) zwischen Schwerkraftbremse (14) und Verschraubng (13b) montieren.
- Abblaseleitung (9) vom Sicherheitsventil (8a) zum Ablauftrichter (5) verlegen.
  Befestigung am Sicherheitsventil mittels Doppelnippel (9a).
  Aus Platzgründen erfolgt der Anschluß der Abblaseleitung ohne dem der Sicherheitsgruppe beigefügten Kunststoffrichter direkt am Sicherheitsventil.

Zwischen Sicherheitsventil und Ablauftrichter darf keine Absperrmöglichkeit vorhanden sein.

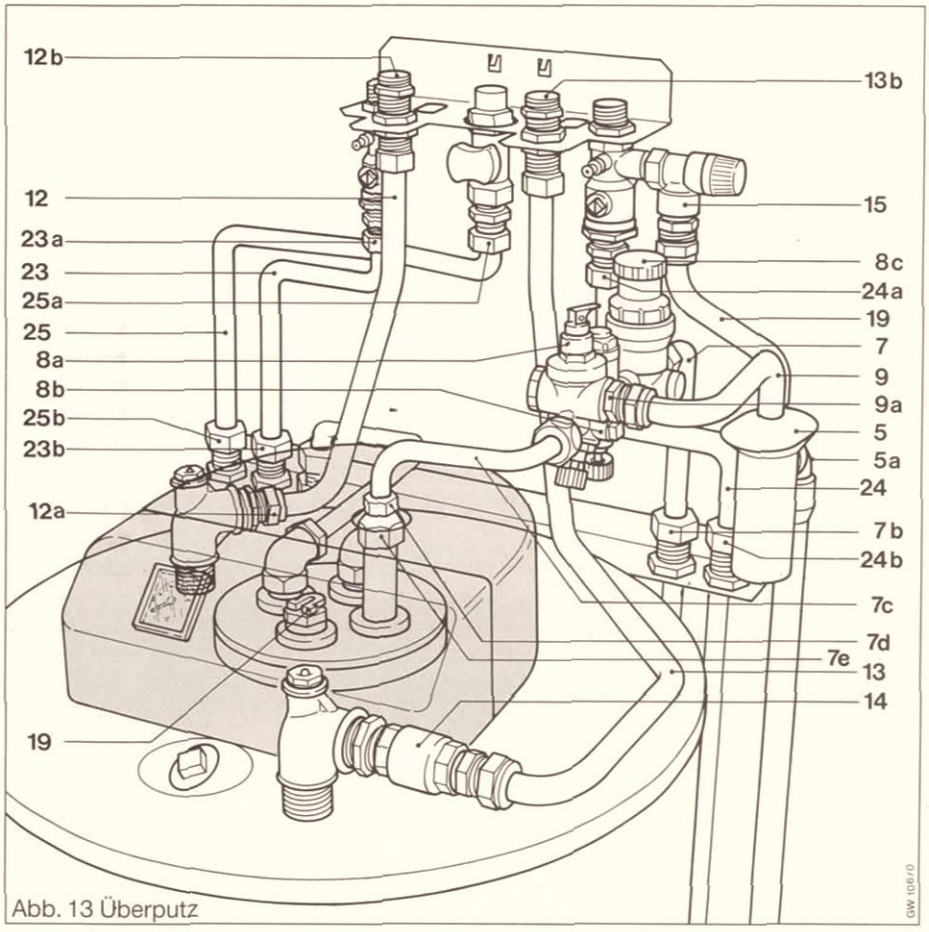

Abb. 13 Überputz

6 Elektroinstallation

- Bedienungspaneel des Vaillant Thermoblock mit rückseitig angebrachtem Schaltkasten nach Lösen der Befestigungsschraube abklappen.
- Steckverbindung (10) - NTC-Fühler des Speicher-Wassererwärmers - zusammenstecken.
  ! Vorher Brücke (11) aus dem Stecker entfernen.
- Steckverbindung (13) - Anschlußleitung des Dreiwege-Umschaltventils - zusammenstecken.
- Stecker (12) wird nicht belegt.
- Schaltkasten wieder hochklappen und festschrauben.

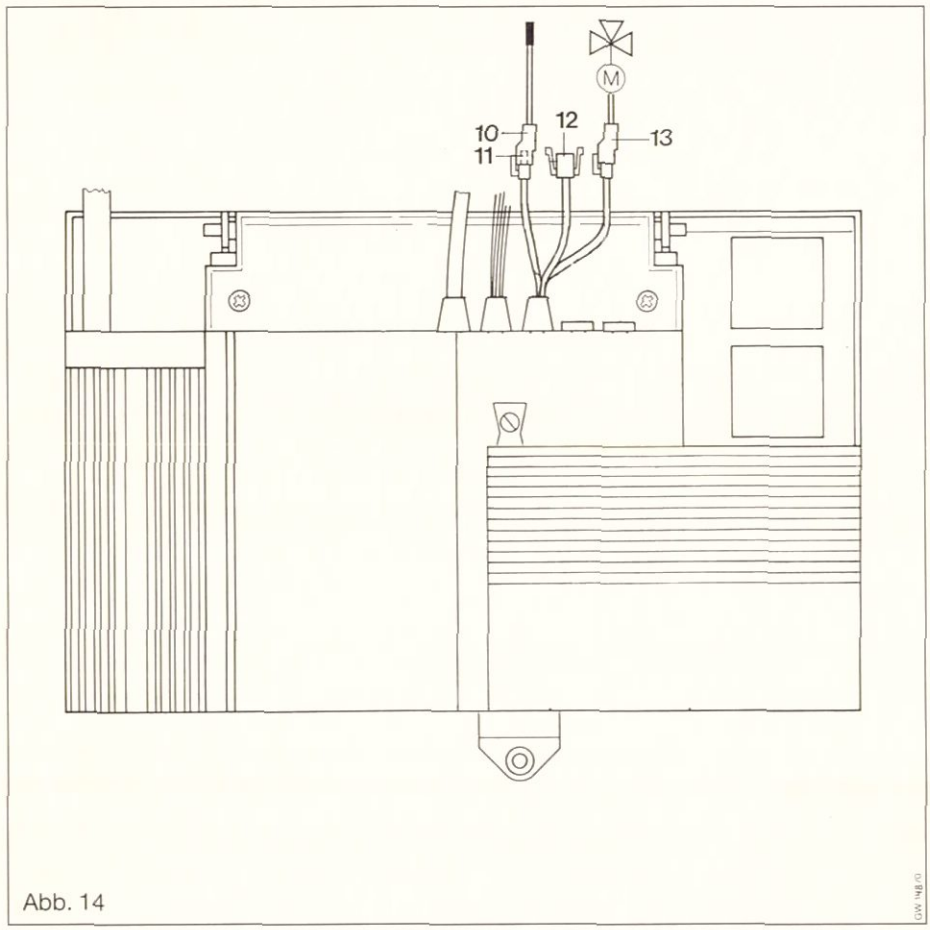

Abb. 14

7 Betriebsbereitstellung

7.1 Füllen des Heizungskreislaufs

Heizungskreislauf im kalten Zustand der Anlage auf ca. 1 bar auffüllen und **sorgfältig** entlüften. Nach erstmaligem, kurzzeitigem Betrieb Gesamtanlage entleeren, um Rückstände, wie Schweißperlen, Hanf, Kitt usw. aus den Rohrleitungen zu entfernen.

Entlüftungsstellen Vaillant Thermoblock: siehe zugehörige Installationsanleitung.

Entlüftungsstellen Speicher-Wassererwärmer:
Speichervor- und -rücklaufleitung am Speicheranschluß.

7.2 Füllen des Warmwassersystems

Speicher-Wassererwärmer auffüllen.

Temperaturwähler am Vaillant Thermoblock auf gewünschte Warmwassertemperatur einstellen.

Stellung 1 ca. 15 °C
Stellung 8 ca. 75 °C

Zwischenstellungen ergeben entsprechend Zwischentemperaturen.

Einstellempfehlung: Stellung 6 (ca. 60 °C)

7.3 Erstinbetriebnahme

Die erste Inbetriebnahme der Anlage sowie die Einweisung des Betreibers **müssen** von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt werden.

Inbetriebnahme/Bedienung der Anlage entsprechend der Bedienungsanleitung vornehmen.

7.4 Funktionsprüfung

- Anlage gas- und wasserseitig auf Dichtheit prüfen.
- Funktion von externen Steuerungsteilen prüfen (Raumtemperatur-Regler).

8 Wartung

Der Speicher-Wassererwärmer ist mit einer Magnesium-Schutzanode ausgerüstet. Sie sollte regelmäßig einmal pro Jahr herausgedreht und auf Abtragung geprüft werden: Der Durchmesser muß noch mindestens 12 mm betragen und die Oberfläche ausreichend homogen sein. Falls erforderlich, ist sie gegen eine neue Original-Ersatzanode auszutauschen, um den Innenbehälter vor Korrosion zu schützen.

Je nach Wasserbeschaffenheit empfiehlt es sich, in regelmäßigen Zeitabständen den Speicher zu durchspülen. Hierzu ist der Entleerungshahn zu öffnen, so daß evtl. Ablagerungen herausgespült werden. Bei stark kalkhaltigem Wasser ist eine periodische Entkalkung des Speichers empfehlenswert.

Das Sicherheitsventil ist in regelmäßigen Abständen anzulüften, um seine Betriebsbereitschaft zu überprüfen.

Frostgefahr

Bei Frostgefahr ist sicherzustellen, daß die Heizungsanlage in Betrieb bleibt und die *Räume sowie der Aufstellungsort des* Gas-Wärmezentrums ausreichend temperiert sind; andernfalls müssen Gas-Wärmezentrum und Anlage vollständig entleert werden.
Zum vollständigen Entleeren muß auch der Inhalt der Heizspirale des Speicher-Wassererwärmers abgepumpt werden.

Ersatzteile

Eine Aufstellung evtl. benötigter Ersatzteile *enthalten die jeweils gültigen* Ersatzteil-Kataloge. Auskünfte erteilen die Vaillant Vertriebsbüros.

9 Werksgarantie

Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir eine Werksgarantie zu den in der Bedienungsanleitung genannten Bedingungen ein.
Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

10 Technische Daten

Speichertyp		VIH C 120	
Speicherwasserinhalt		120	l
Heizungswasserinhalt		5	l
Zul. Betriebsüberdruck für Speicherwasser		10	bar
Zul. Gesamtüberdruck für Heizungswasser		16	bar
Druckverlust in der Heizspirale bei Nennheizmittelstrom =1200 l/h		30	mbar
Max. Speicherwassertemperatur		85	°C
Zul. Heizungswassertemperatur		110	°C
Betriebsbereitschaftswärmeaufwand Q_B		1,6	kWh/24h
	Kombination mit VC...	20 4 | 254	
Warmwasser-Dauerleistung (max.)		490 | 540	l/h
Leistungskennzahl (max.)		1,4 | 1,7	N_L
Leergewicht		62	kg
Abmessungen		siehe Kap. 4	
Anschlüsse	Kalt-/Warmwasser	R¾	
	Zirkulation	R¾	
	Vorlauf/Rücklauf	R¾	
Elektroanschluß		220...230/50	V/Hz

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Installationsanleitung entstehen, *übernehmen wir keine Haftung.*

Vaillant

Joh. Vaillant GmbH u. Co
42850 Remscheid

Telefon (0 21 91) 18-0
Telex 8 513-879
Telefax 18-28 10

0993 Mü
Änderungen vorbehalten
Printed in Germany · Imprimé en Allemagne